



alkoholische und gebrauchsfertige Lösung für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion in Bereichen mit erhöhtem Risiko der Kontamination mit Viren

Anwendungsbereiche:

Gebrauchsfertiges Desinfektionsmittel für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion (VAH – gelistet und RKI - gelistet Wirkungsbereich AB). Das Präparat zeichnet sich aus durch eine extreme Viruswirkung („viruzid“ gem. BfArM-Zulassung und RKI-Empfehlung 01/2004).

Manorapid® Synergy beruht auf einem völlig neuen Wirkmechanismus. Das Ergebnis ist ein Händedesinfektionsmittel mit einem niedrigen, die Haut wenig belastenden Alkoholgehalt, jedoch einer überlegen breiten Wirkung gegenüber behüllten und unbehüllten Viren und einem ebenso überlegen schnellen Wirkungseintritt (von 15 sek. bis max. 1 min.). Die Ausstattung mit hochwertigen Rückfettern unterstützt zusätzlich die Hautverträglichkeit von Manorapid® Synergy bei häufiger Anwendung. Manorapid® Synergy bietet umfassende Unterstützung in der Infektionsprophylaxe, **insbesondere in Bereichen mit hohem Risiko einer Virusinfektion.**

Besondere Eigenschaften:

- sehr breites, viruzides Wirkungsspektrum
- angenehm im Geruch
- rückfettend – gut hautverträglich

Listung:

- VAH / ÖGHMP - Liste
- RKI - Liste Wirkungsbereich A und B

Anwendung:

- **Hygienische Händedesinfektion:** unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 30 Sekunden feucht halten.
- **Chirurgische Händedesinfektion:** unverdünnt die Hände und Unterarme einreiben, diese während 1,5 Minuten feucht halten.
- **Desinfektion bei viralem Infektionsrisiko:** Zu den Einwirkzeiten in Fällen der Virusinfektionsprophylaxe siehe Anwendungsempfehlung.

Wirkungsspektrum:

- bakterizid (inkl. Mykobakterien)
- fungizid
- **viruzid***

Zusammensetzung (Wirkstoffe)

100 g enthalten:
57,6 g Ethanol (96%)
10 g 1-Propanol

Physikalische und chemische Eigenschaften:

Aussehen: klare farblose Flüssigkeit
Geruch: alkoholisch
pH-Wert: 3 bei 20 °C
Dichte: ca. 0,88 g/cm³ bei 20 °C
Flammpunkt: 22 °C DIN 51755

Lieferformen:

- Kartons mit 30 x 150 ml, 20 x 500 ml und 10 x 1 L Kunststoff-Flaschen
- 5 L Kunststoff-Kanister
- Wandspender für 500 ml und 1 L Flaschen lieferbar

Anwendungsempfehlung:

Hygienische Händedesinfektion (inkl. Mykobakterien)	30 sek.
Chirurgische Händedesinfektion (inkl. Mykobakterien)	1,5 min.
viruzid*	1 min.
Adenovirus	1 min.
Poliovirus	1 min.
SV 40	1 min.
Vacciniavirus	30 sek.
BVDV	30 sek.
Rotavirus	15 sek.
Influenza A und B	30 sek.
HSV 1 und HSV 2	30 sek.
SARS	30 sek.
HAV	30 sek.
FCV ^a (felines Calicivirus)	30 sek.
MNV ^a (murines Norovirus)	30 sek.

* gemäß RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01/2004

^a Surrogatvirus für humanes Norovirus

ANTISEPTICA



ANTISEPTICA chem.-pharm. Produkte GmbH
D-50259 Pulheim, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 7
Tel.: +49-2234-984 66-0, Fax: +49-2234-984 66-11
E-Mail: info@antiseptica.com, www.antiseptica.com



ANTISEPTICA Austria GmbH
A-1020 Wien, Wehlstraße 150 / Haussteinstraße, Top 61
Tel.: +43-1-374 66 00, Fax: +43-1-374 66 00-66
E-Mail: office@antiseptica.at, www.antiseptica.at

Antisepsis by Antiseptica – Antisepsis mit Vernunft

Bezeichnung:

Manorapid® Synergy

Zusammensetzung

Wirkstoffe:

100 g enthalten:

10 g 1-Propanol (Ph.Eur.) und
57,6 g Ethanol (96%)

Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser, Propylenglycol,
Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon,
Phosphorsäure 85%, Lanolin-
poly(oxyethylen)-75, Parfum Fresh.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Antiseptica chem. pharm. Prod. GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 7
D-50259 Pulheim

Anwendungsgebiete:

Hygienische und chirurgische Hände -
desinfektion. Zur Anwendung auf
Schleimhäuten und offenen Wunden
nicht geeignet.

Wirkpektrum:

bakterizid (inkl. Mykobakterien), fungizid,
viruzid.

Gegenanzeigen:

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der
Inhaltsstoffe darf Manorapid® Synergy
nicht angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Insbesondere bei mehrfacher Anwen-
dung kann es zu Irritationserscheinungen
der Haut (z.B. Austrocknung, Schuppung,
Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei
hochfrequenter Anwendung auch zu
weiter gehenden Hautreizungen mit ober-
flächlichen Defekten kommen. Das
Ausmaß und der Schweregrad dieser
Erscheinungen hängen direkt mit der
Häufigkeit der Anwendung und der
Durchführung angemessener Hautpflege-
maßnahmen zusammen. Bei dem ersten
Auftreten von Irritationserscheinungen
sind die Hautpflegemaßnahmen zu
intensivieren.

Lanolin poly(oxyethylen)-75 kann örtlich
begrenzte Hautreaktionen (z.B. Kontakt-
dermatitis) hervorrufen.

Besondere Hinweise:

Arzneimittel für Kinder unzugänglich
aufbewahren.

Zur Beachtung:

Alkohohlaltig, brennbar.
Eindringen größerer Mengen in die
Kanalisation verhindern.
Mit flüssigkeitsbindendem Material
aufnehmen. Bei höheren Temperaturen
Explosionsgefahr.
Vor Anwendung elektrischer Geräte gut
trocknen lassen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen
Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie
Ihren Arzt oder Apotheker.

Das Präparat wird hergestellt in Überein-
stimmung mit dem internationalen Quali-
tätsmanagementsystem EN ISO 9001.

Weitere Informationen erhalten Sie auf
Anfrage bei Ihrem Fachberater oder auf
unserer Homepage.

ANTISEPTICA



ANTISEPTICA chem.-pharm. Produkte GmbH
D-50259 Pulheim, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 7
Tel.: +49-2234-984 66-0, Fax: +49-2234-984 66-11
E-Mail: info@antiseptica.com, www.antiseptica.com



ANTISEPTICA Austria GmbH
A-1020 Wien, Wehlstraße 150 / Haussteinstraße, Top 61
Tel.: +43-1-374 66 00, Fax: +43-1-374 66 00-66
E-Mail: office@antiseptica.at, www.antiseptica.at

Antisepsis by Antiseptica – Antisepsis mit Vernunft